

Dr. André Postert

Hitlerjunge Schall

Die Tagebücher eines jungen Nationalsozialisten

Das einzige erhaltene Dokument dieser Art

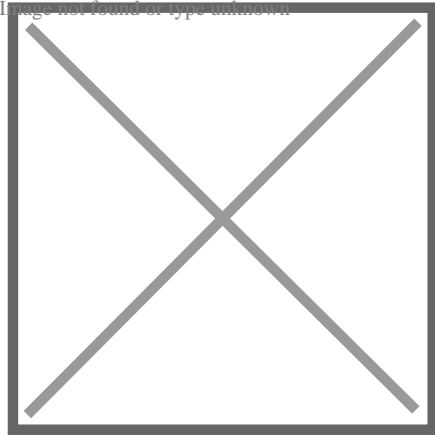
<



Dr. André Postert
Hitlerjunge Schall

Originalausgabe
360 Seiten

ISBN: 978-3-423-28105-8
EUR 24,00 [DE] – EUR 24,70
[AT]
ET 23. September 2016 , 1.
Auflage
Sprache: Deutsch



Dr. André Postert

André Postert, Dr. phil., Jg. 1983, hat Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Duisburg-Essen studiert und 2013 am Lehrstuhl von Wilfried Loth seine Promotion abgeschlossen.-Während seines Studiums war er als wissenschaftliche Hilfskraft tätig, ab 2014 als Lehrbeauftragter für Neuere Geschichte an der Universität Düsseldorf und freier Mitarbeiter am NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln. Seit 2014 ist er Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Hannah-Arendt-Institut in Dresden. Seine Forschungsschwerpunkte: Mentalitätsgeschichte, Konservatismus/Konservative Revolution, Opposition und Widerstand, Jugendorganisationen in der NS-Diktatur.-

Weitere Bücher von Dr. André Postert

- Kinderspiel, Glücksspiel, Kriegsspiel, Hardcover 28980, ISBN: 978-3-423-28980-1
- Hitlerjunge Schall, Hardcover 28105, ISBN: 978-3-423-28105-8
- Hitlerjunge Schall, E-Book 43068, ISBN: 978-3-423-43068-5

Pressestimmen

» Das Tagebuch des Hitlerjungen Franz Albrecht Schall zeigt, wie die Nazis schon vor der 'Machtergreifung' den Enthusiasmus vor allem junger Männer missbrauchten. Es ist eine Quelle von besonderer Bedeutung. Der Wert der Tagebücher liegt vor allem darin, dass Schall sie in der Zeit schrieb, in der er all das dort Notierte erlebt, gedacht und gefühlt hat, ohne die Zukunft zu kennen. Das hebt ihre Bedeutung weit über Erinnerungen, die erst später und in Kenntnis der Vergangenheit geschrieben wurden. «

24. Oktober 2016 , Focus Online

» Viel wichtiger scheint, gerade in unseren Tagen, der Wert solcher Aufzeichnungen als Erklärungshilfe dafür, wie sich junge Leute, halb gezogen und halb getrieben, zu allen Zeiten fanatisieren und radikalieren können. «

8. November 2016 , Oliver Reinhard , Sächsische Zeitung

» Diese Tagebücher sind wertvoll, da in gewisser Weise auch zeitlos, denn sie erzählen viel über die verführerische Anziehungskraft radikaler Ideen auf die Jugend. «

» *Den Nationalsozialismus mit den Augen und in den echten Aufzeichnungen eines Jugendlichen dieser Zeit zu sehen, einen jungen Mann im Sog des Nationalsozialismus zu beobachten, ist gleichermaßen erschütternd wie faszinierend.* «

13. Dezember 2017 , *Robert Sernatini , musenblaetter.de*

» *Warum strömten gegen Ende der Weimarer Republik Millionen junge Deutsche in die NSDAP und deren Massenorganisationen? Wer Antworten auf solche gerade von Jugendlichen immer wieder gestellten Fragen sucht, sollte zu Posterts Buch 'Hitlerjunge Schall' greifen.* «

10. Februar 2022 , *Tomas Unglaube , Eselsohr*

» *Wie wurden junge Menschen zu Nationalsozialisten? Was fanden sie an der NSDAP so attraktiv? Eine wichtige Quelle sind die jetzt erstmals veröffentlichten Tagebücher Schalls. André Postert hat die Aufzeichnungen, die man flüssig lesen kann, mit informativen Kommentaren versehen und in den zeitgeschichtlichen Kontext eingeordnet.* «

10. Februar 2022 , *Prof. Dr. Dr. Rainer Hering , Damals. Das Magazin für Geschichte*

» *Ein Leben ohne den ›Führer‹ ist für Franz Albrecht Schall unvorstellbar. Aus dem begeisterten Hitlerjungen wird ein glühender Nationalsozialist. Seine nun veröffentlichten Tagebücher sind historisch von Bedeutung.* «

10. Februar 2022 , *Katja Sembritzki , n-tv*
